

# Meinl investiert 400 Mio. in Moskau

Rohrauer ©, Meinl, Montage: Jochen

Meinl-Manager **Francis Lustig**: „Ankermieter unserer Moskauer Einkaufszentren ist Metro mit Real-Hypermärkten“



Meinl European Land (MEL) kauft erstmals im Grossraum Moskau zu: Sie erwirbt zwei bestehende Einkaufszentren, für zwei weitere erfolgt dieser Tage der Baustart.

Wien. Meinl European Land (MEL), die börsennotierte Immobilienfirma der Meinl Bank, baut ihr Russland-Portfolio massiv aus: Wie das Unternehmen mitteilt, werden 400 Millionen € in vier im Grossraum Moskau gelegene

Einkaufszentren investiert. „Innerhalb des nun mit 2,6 Milliarden € veranschlagten Gesamtportfolios wird damit der Russland-Anteil mehr als verdoppelt und liegt bei rund 25 Prozent“, sagt Meinl Bank-Manager Francis Lustig.

Konkret erwarb MEL um 120 Millionen € zwei bestehende Shoppingcenter im Südosten und Norden der Metropole. Sie sollen um weitere 80 Millionen € ausgebaut werden. Ausserdem soll dieser Tage der Baustart für zwei weitere Einkaufszentren mit jeweils 40.000 Quadratmeter Nutzfläche und einem Projektvolumen von zusammen 200 Millionen € erfolgen. Sie sind im Westen der Stadt geplant. An allen vier Standorten ist beziehungsweise wird die Metro-Gruppe mit einem „Real-Hypermarkt“ eingemietet.

## Erster Moskau-Kauf

Laut Lustig sind mit allen vier Märkten Renditen über zehn Prozent erzielbar. Es handelt sich um das erste Moskau-Engagement der MEL. Bisher

besitzt das Unternehmen in Russland zwei fertige Center in Wolgograd und Jekatarinenburg, ein drittes Projekt ist in Kazan in Bau und soll im September eröffnet werden.

Lustig: „Moskau hat mehr Einwohner als ganz Österreich und der Wohlstand steigt. Auch wenn es dort bereits andere Einkaufszentren gibt, so ist genug Platz und Potenzial für alle.“

Hintergrund der Akquisition ist, dass sich MEL über eine Kapitalerhöhung im Februar sowie von Grossinvestoren insgesamt knapp drei Milliarden € Investkapital beschafft hat und dieses nun veranlagen muss. Lustig: „Wir haben uns Liegenschaften in Höhe dieser Summe gesichert. Die Moskau-Investments sind der erste Gross-Deal aus dieser Pipeline, demnächst werden wir in der Ukraine zukaufen.“

IRINA FRÜHMANN

i.fruehmann@wirtschaftsblatt.at

■ Weitere Informationen unter [www.wirtschaftsblatt.at/mel](http://www.wirtschaftsblatt.at/mel)

„In allen vier Einkaufszentren sind Renditen über zehn Prozent erzielbar“

Francis Lustig  
Meinl Bank

## MEINL EUROPEAN LAND



Meinl European Land (MEL): Der Kurs steigt

Quelle: Bloomberg